

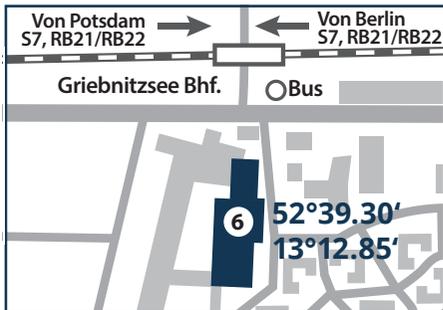


<https://www.uni-potsdam.de/de/tagderhydrologie/>



(Sommer)Tag der Hydrologie

30. August – 1. September 2021
in Potsdam



Veranstaltungsort:

Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6
(Hörsaalzentrum)
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam

Anreise mit ÖPNV bis Griebnitzsee Bhf.:

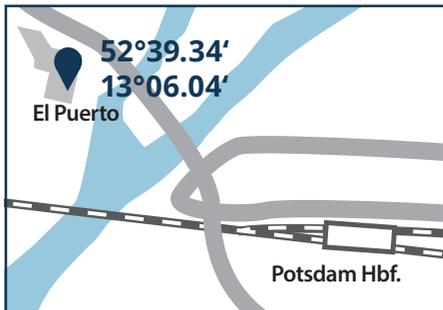
S-Bahn: S7
Regionalbahn: RB21/RB22
Bus: 616, 694, 696

Rahmenprogramm:

Donnerstag, 2. September:
Exkursion in den Spreewald (bei genügend Nachfrage)

Dienstag, 31. August 2021:

Abendveranstaltung im Restaurant „El Puerto“
am Hotel Mercure Potsdam
Lange Brücke 6
14467 Potsdam



Veranstalter:

Universität Potsdam
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie
Lehrinheit Geoökologie
Prof. Dr. Axel Bronstert
Prof. Dr. Annegret Thieken
Prof. Dr. Sascha Oswald

Kontakt:

Für inhaltliche Fragen:
Herr Martin Schüttig, M.Sc.
Fon: +49 331 977-2385
E-Mail: tdh2021@uni-potsdam.de

Für organisatorische/Ausstellungsfragen:

Frau Kerstin Engel
Fon: +49 331 977-1318



Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee



Potsdam, Am Neuen Palais

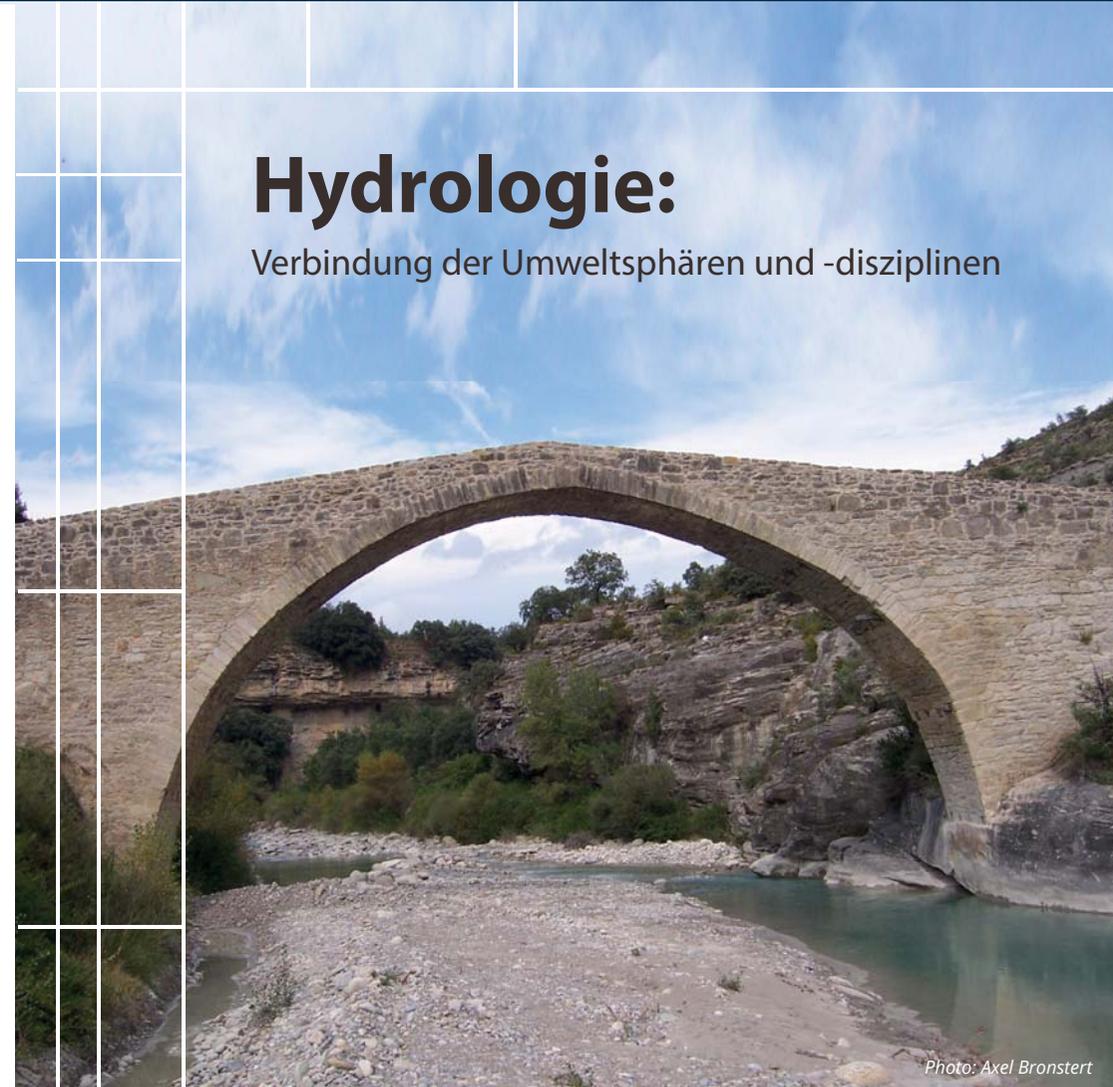


Photo: Axel Bronstert

Hydrologie:

Verbindung der Umweltsphären und -disziplinen



Ausgerichtet vom
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Universität Potsdam
und
UP Transfer GmbH
mit kollegialer Unterstützung von





Wichtige Termine

Bestätigen oder Einreichen eines Abstracts:

bis Ende Juli 2021

Annahme der Abstracts:

20. August 2021

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ab sofort online auf der Tagungs-Webseite an

Aussteller:

Interessierte Firmen und Institutionen, die eine Ausstellungsfläche mieten möchten, können gerne per E-Mail an tdh2021@uni-potsdam.de anfragen oder sich an Frau Kerstin Engel wenden:
+49 331 977-1318.

Weitere Informationen

zu Teilnahmebeiträgen, Übernachtungsmöglichkeiten, Anreise usw. finden Sie auf der Tagungs-Webseite:

www.uni-potsdam.de/de/tagderhydrologie/



Morgentliche Verdunstung aus einer Weide-Wald-Landschaft

Nachdem am 22. März bereits in begrenztem Umfang die online-Veranstaltung des Tags der Hydrologie 2021 durchgeführt wurde, wird dieses Jahr der Tag der Hydrologie als Präsenzveranstaltung ausnahmsweise im Sommer stattfinden

Neben der weithin anerkannten Relevanz ist die Hydrologie als Fachwissenschaft auch zu einem zentralen inhaltlichen und methodischen Bindeglied für die Analyse von komplexen Umweltsystemen bezüglich der Wechselwirkungen mit anderen Umweltwissenschaften und der Gesellschaft geworden.



Historische Anlage in Shushtar, Iran, zur Wasserverteilung

Beispiele für typische „Brückenfunktionen“ der Hydrologie und entsprechende Fragestellungen finden sich etwa bezüglich der Wechselwirkungen

- zwischen Atmosphäre und terrestrischer Hydro- und Biosphäre bzw. dem Zusammenwirken der Wasser- und Energiebilanz;
- von Oberflächen- und Grundwasser, also zwischen Hydrologie und Hydrogeologie;
- zwischen der terrestrischen Biosphäre und dem örtlichen Wasserdargebot;
- des potenziellen Nutzens des Wassers, zum Teil auch als Ökosystemleistung benannt, und der Bewirtschaftung durch den Menschen;
- zwischen der möglichen Gefährdung durch hydrologische Extreme und dem Umgang mit daraus resultierenden Risiken.



Wehr an der Nieplitz, Brandenburg, zur Regulierung des Grundwassers

Wir wünschen uns Beiträge aus Forschungsgruppen, Behörden oder Beratungsunternehmen, zu folgenden Bereichen:

- I. Wechselwirkungen zwischen der Hydrosphäre und anderen Teilen des Erdsystems, etwa Atmosphäre, Geosphäre oder Biosphäre;
- II. Wechselwirkungen zwischen hydrologischen Extremen, dem Auftreten entsprechender Risiken für den Menschen und mit deren Umgang;
- III. Beispiele aus der Praxis für disziplinübergreifende Ansätze und Lösungen;
- IV. spezielle interdisziplinäre methodische Innovationen.

Als aktuelles Thema ist eine eigene Session zu Dürren und Trockenheit in Deutschland vorgesehen und eine eigene Session zur besonderen Unterstützung des fachlichen Austauschs und der Kommunikation unter den jüngeren Hydrologinnen und Hydrologen.

Call for Abstracts

Bitte bestätigen Sie Ihren Abstract vom TdH2020 oder reichen Sie ab sofort oder bis 31. Juli 2021 einen neuen Abstract zu den Rahmenthemen der Tagung über die Tagungs-Webseite ein.

Geben Sie dabei an, ob Sie einen Vortrag halten oder ein Poster präsentieren möchten.

Über die Annahme der eingereichten Beiträge wird zeitnah entschieden.

Ausgewählte Beiträge können in der Fachzeitschrift „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“ veröffentlicht werden.



Schadensaufnahme nach der Sturzflut in Braunsbach, Baden-Württemberg